

Investorengruppe aus Asien kauft Saab

Chinesische und japanische Unternehmen haben die Insolvenzmasse des schwedischen Autobauers Saab gekauft, melde heute das Fachblatt „Automobilwoche“. Das Blatt zitiert den Insolvenzverwalter mit der Information, der neue Eigentümer, die „National Electric Vehicle Sweden“, wolle in Zukunft Elektroautos bauen. Über den Kaufpreis und die Höhe der geplanten Investitionen wurde nichts bekannt.

Die Käufergruppe wird von der japanischen Investmentfirma Sun Investment und der National Modern Energy Holding, einem Hersteller von Windenergie- und Solarkraftwerken aus Hongkong, geführt. Im Standort Trollhättan sollen Entwicklung und Fertigung aufgebaut werden.

Wegen unbezahlter Zulieferer-Rechnungen hatte Saab im Frühjahr 2011 seine Fertigung einstellen müssen. Ende 2011 hatte das Unternehmen Insolvenz angemeldet.

(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Saab Phoenix.